

## Präsentation des Buches *Cercando la luce*

Buchvernissage von "Cercando la luce": Samstag, 13. Juni, 15 Uhr

Lesung ausgewählter Texte aus dem künstlerischen Buchprojekt "Cercando la luce" (herausgegeben von Roberto de Luca, Massimiliano Madonna, Sarah Schmidt).

Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung *Blicke sammeln 6. Blinde und Sehbehinderte wählen Kunstwerke aus dem Depot* im Kunstmuseum Thun.

Es lesen die blinden Sprecher: Martin Meyer, Yvonn Scherrer, René Jaun .



**Blinde können das Buch lesen, aber nicht anschauen. Sehende können das Buch anschauen, aber nicht lesen. Suchen die Bilder blinder und sehbehinderter Fotografen nach Lichtphänomenen eines blinden Alltags, so gehen die in Blindenschrift gesetzten Texte einem nicht nur visuellen Licht auf die Spur.**

Das Projekt *Cercando la luce* des Künstlers Roberto de Luca hinterfragt die Hierarchisierung der Sinne. Wir sind an die Dominanz des Sehsinns gewöhnt, das Auge ist das Fenster zum Licht der Welt. In der Kulturgeschichte ist Licht eine bedeutende Metapher für Erkenntnis und Klarheit des Verstandes: Uns geht ein Licht auf, wir beleuchten die Dinge. Das Dunkle hingegen ist mit dem Unheimlichen, dem Unberechenbaren und Unbekannten verknüpft. Etwas liegt im Dunkeln, wenn wir es nicht verstehen.

Das Buch thematisiert Irritationen, die entstehen, wenn einem der gewohnte sinnliche Zugang verweigert wird. Roberto de Luca rüstete blinde Menschen mit einem Fotoapparat aus und beauftragte sie, Lichtphänomene in ihrer alltäglichen Umgebung aufzunehmen. Die Fotos reproduzieren ein Bild, das von den Fotografen selbst nicht in erster Linie als ein Gesehenes inszeniert wurde. Neben dem, was sie zeigen, stehen die Bilder auch für etwas Abwesendes. Die visuelle Spur bleibt sozusagen blind. Diese speziellen Bilddokumente werden mit kurzen Texten konfrontiert, die sich mit dem Thema *Licht* auseinandersetzen.

Die Essays, Fragmente und Aphorismen eines interdisziplinären Autorenteam versuchen gerade das aufzuspüren, was das Licht jenseits seiner Sichtbarkeit ausmacht. Die Koordination des Textteils und den einleitenden Essay in das Projekt übernahm die Philosophin und Literaturwissenschaftlerin Sarah Schmidt.

### Die Fotografen

Thuro Bachmann, Simone Beschthdd, Therese Bütikofer, Agin Eriri, Silvia Föhn, Edith Hansber, Bruno Heimberg, Heidi Imfeld, Peter Kuhn, Anita E. Müll, Erwin Niederberger, Irina Radosarvieri, Martin Ruf, Madlen Ruttinen, Fredy Ryser, Walter Schmutz, Vreni Zahnd.

### Die Autoren

Thomas Basgier (Kunstwissenschaftler und Autor, Basel), Marie Caffari (Literaturwissenschaftlerin und Autorin, Bern), Danièle Cohn (Philosophin, Paris), Hann-Jörg Eckert (Physiker, Berlin), Judith Kasper (Literaturwissenschaftlerin und Philosophin Venedig), Julia Pirro (Musikwissenschaftlerin, Savannah), Kendra Walsh (Tänzerin, Basel).

### Herausgeber

Roberto de Luca, Massimo Madonna, Sarah Schmidt

### Verlag

Edition Atelier, Bern

Preis Buch: CHF 48.- (Normaledition / Total 500 Ex.) // CHF 150.- (handgebundene & signierte Edition, 10 Ex.)

### Gestaltung

Nordland, Thun [www.nordland.ag](http://www.nordland.ag)

Thun-Panorama, Schadaupark, CH-3602 Thun

[panorama@thun.ch](mailto:panorama@thun.ch), [www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch)

An- und Abmeldung des Newsletters: [http://www.kunstmuseum-thun.ch/newsletter\\_p](http://www.kunstmuseum-thun.ch/newsletter_p)